

Mobilitätstudie: Auto bleibt Verkehrsmittel Nummer 1 – und parkt die meiste Zeit

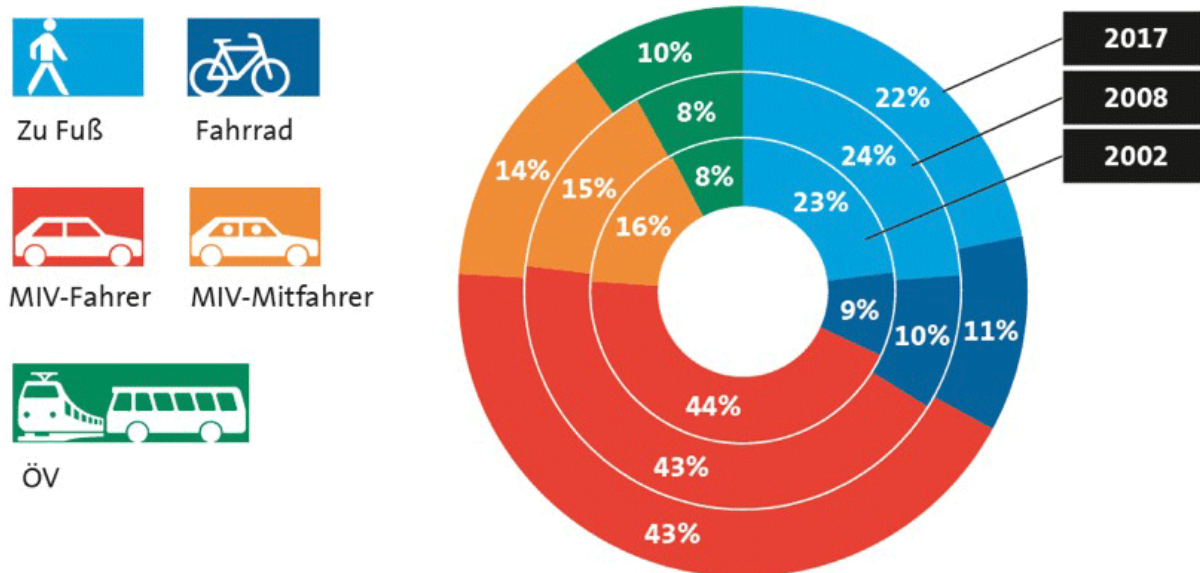
Personen aus mehr als 150.000 Haushalten haben sich an einer großen Studie zur Mobilität beteiligt. Mehrheitlich nutzen sie das Auto, doch der ÖPNV legte zu.

Von Andreas Wilkens

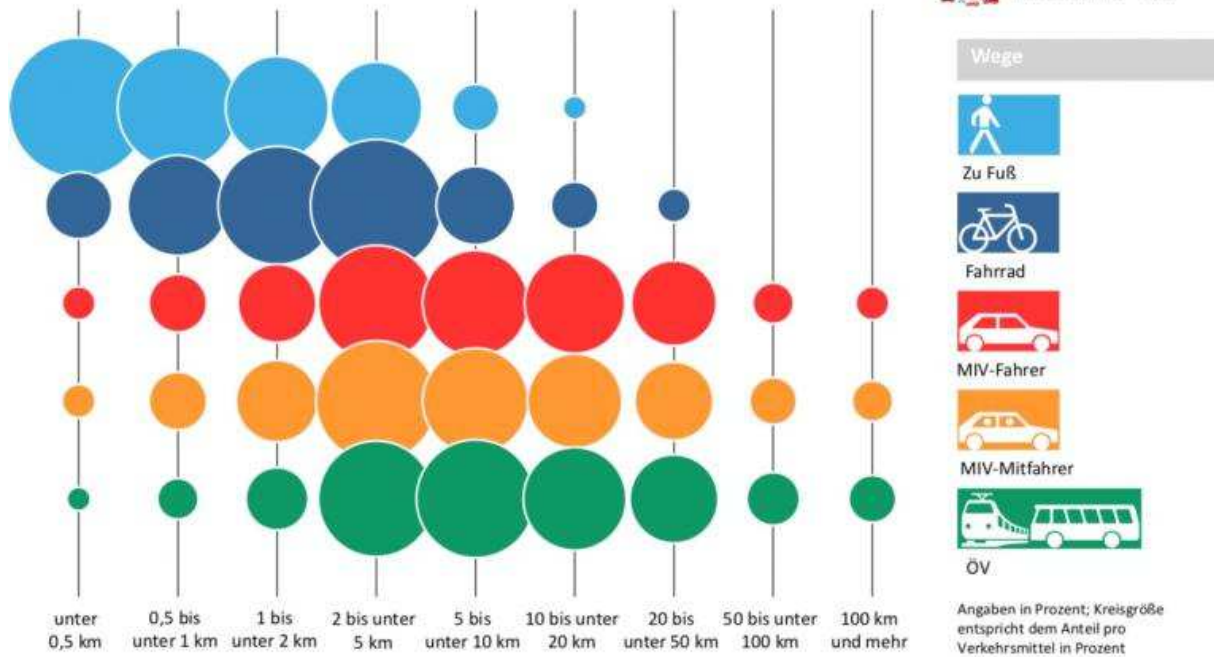
<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Mobilitaetstudie-Auto-bleibt-Verkehrsmittel-Nummer-1-und-parkt-die-meiste-Zeit-4221784.html?hg=1&hgi=21&hgf=false>

Die Verkehrsplanung richtet den Blick oft auf die Wegehäufigkeit. Nach Jahrzehnten gibt es erstmals einen beachtlichen Rückgang von 3,4 auf 3,1 Wege pro Person und Tag. Eine Ursache könnte der Online-Handel sein.

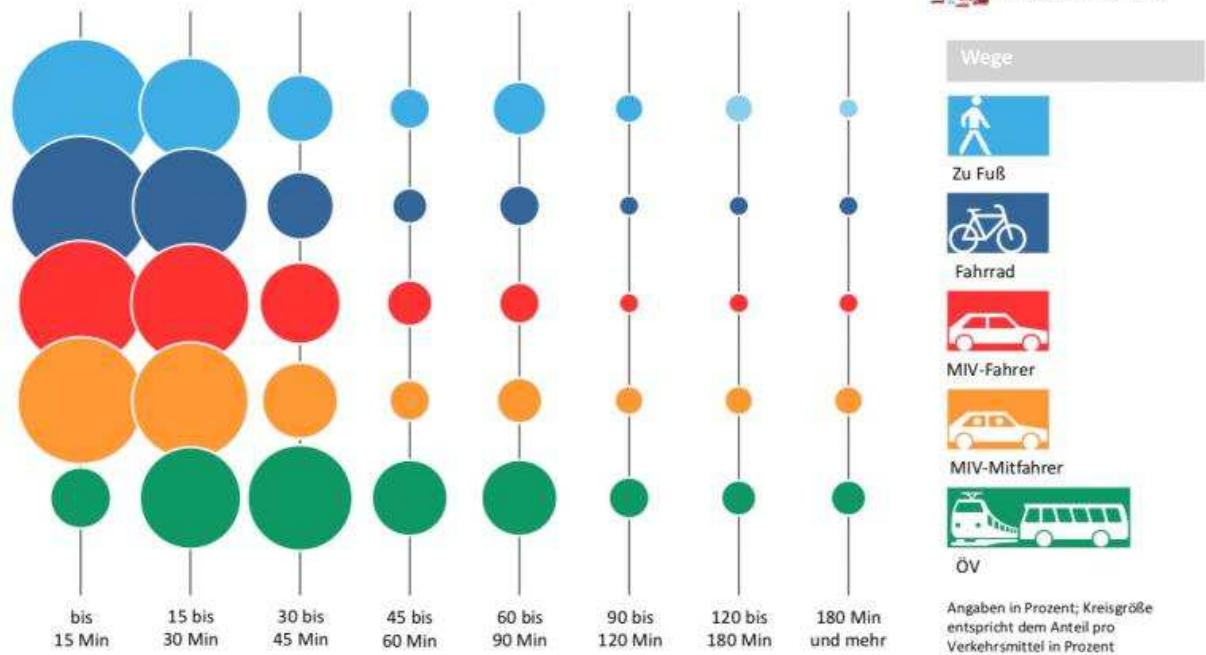
(Bild: Mobilität in Deutschland 2017, BMVI, Infas)



Wegelängen nach Verkehrsmittel deutliche Unterschiede in den Entfernungen



Wegedauern nach Verkehrsmittel geringe Unterschiede in den Entfernungen



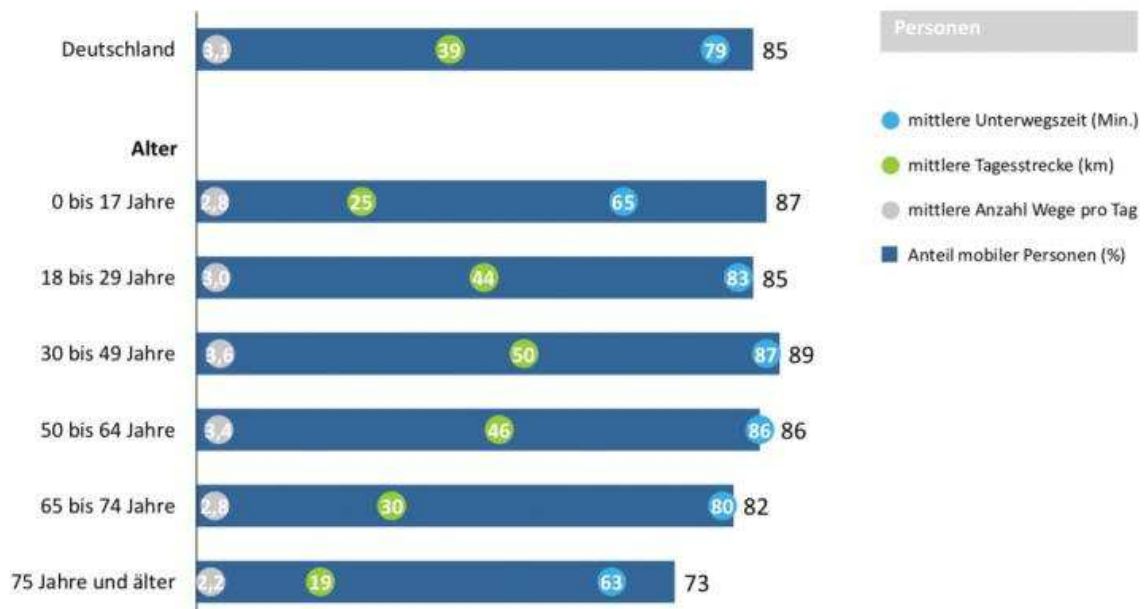
Mobilitätskennzahlen nach Raumtyp

85 Prozent der Bevölkerung sind täglich unterwegs



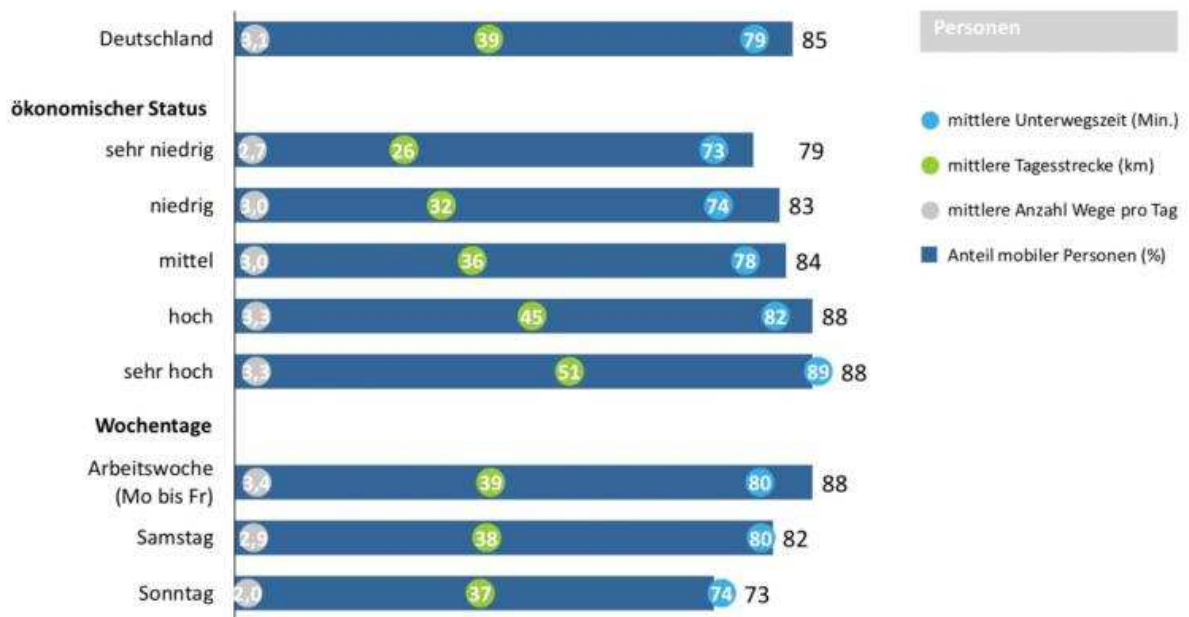
Mobilitätskennzahlen nach Alter

höchste Werte in den Gruppen zwischen 18 und 64 Jahren



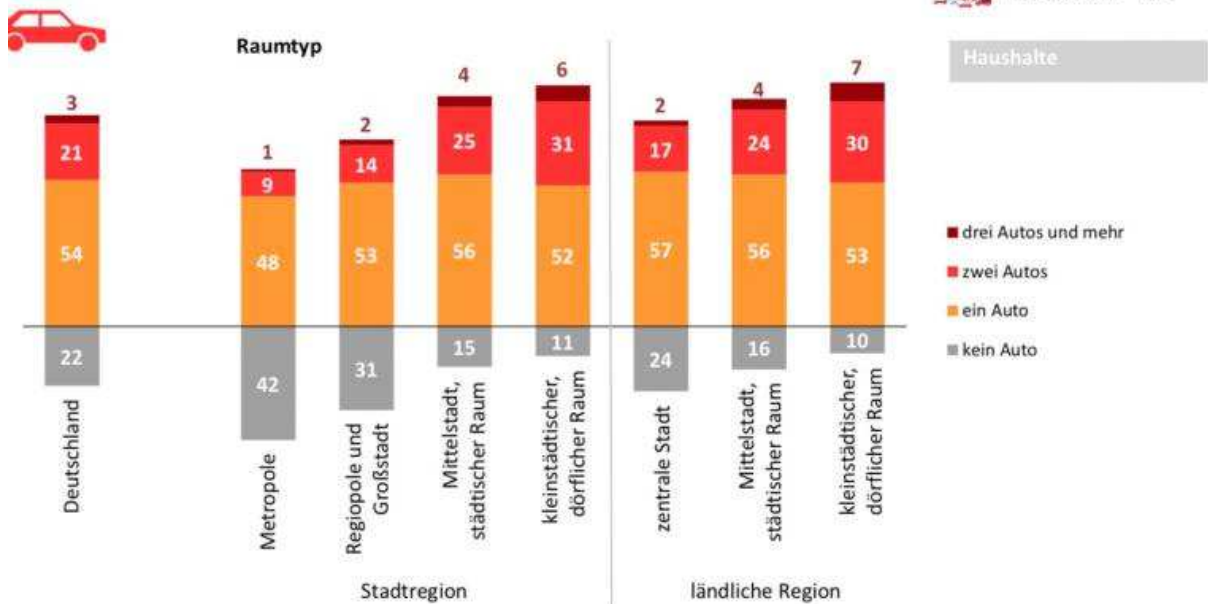
Mobilitätskennzahlen nach ökonomischem Status und Wochentagen

Mobilität steigt mit verfügbarem Einkommen

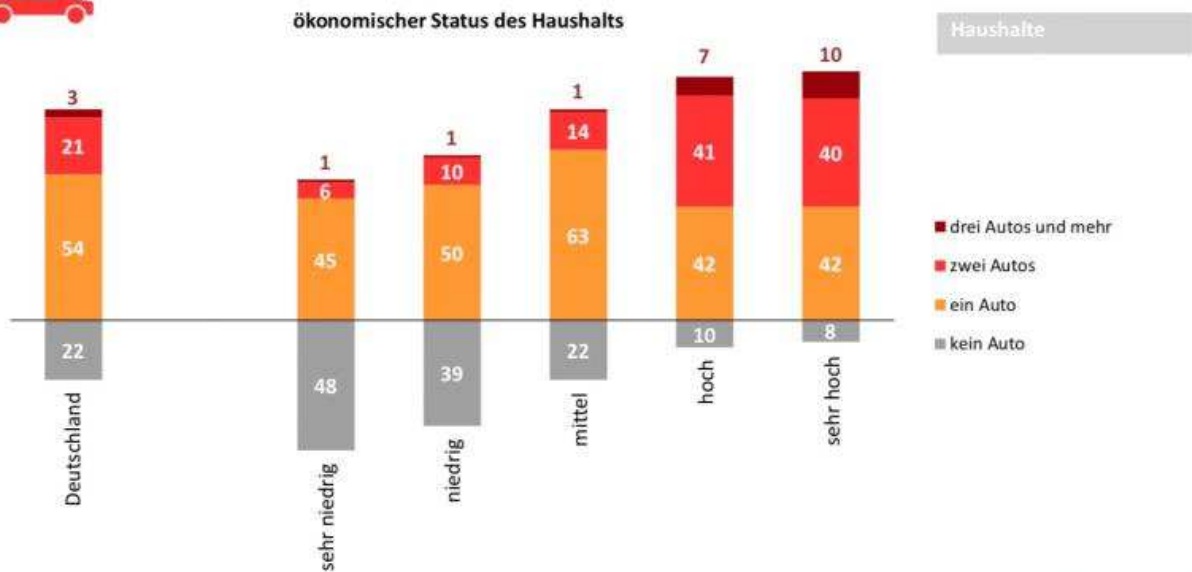


Pkw-Besitz nach Raumtypen

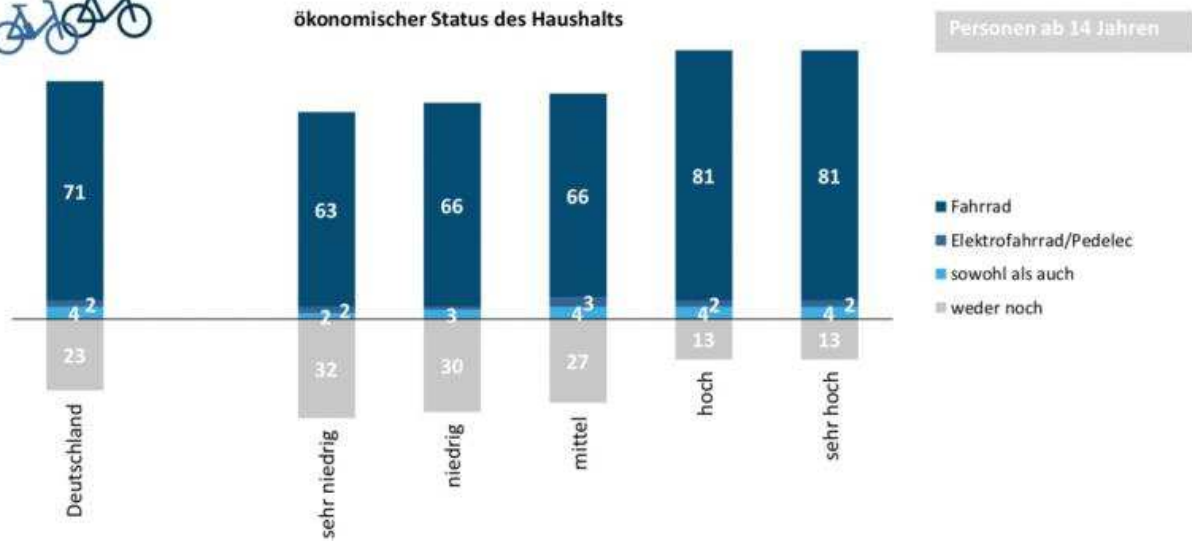
vier Fünftel mit eigenem Auto, aber in den Metropolen deutlich seltener



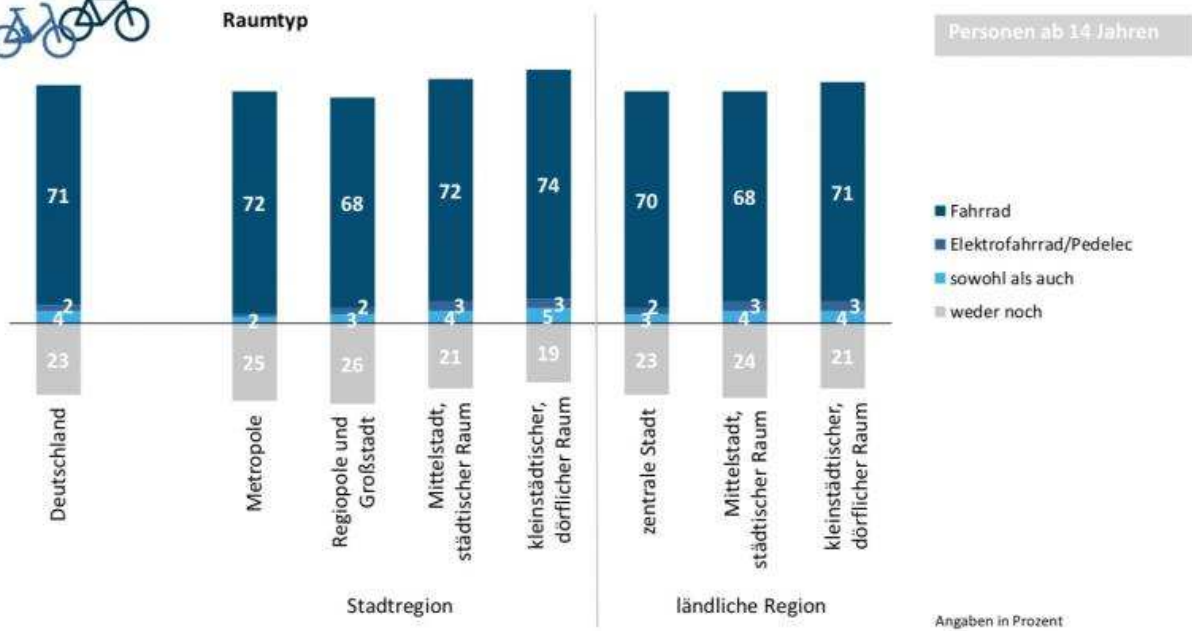
Pkw-Besitz nach ökonomischem Status des Haushalts mit steigendem Einkommen steigt die Anzahl der Pkw



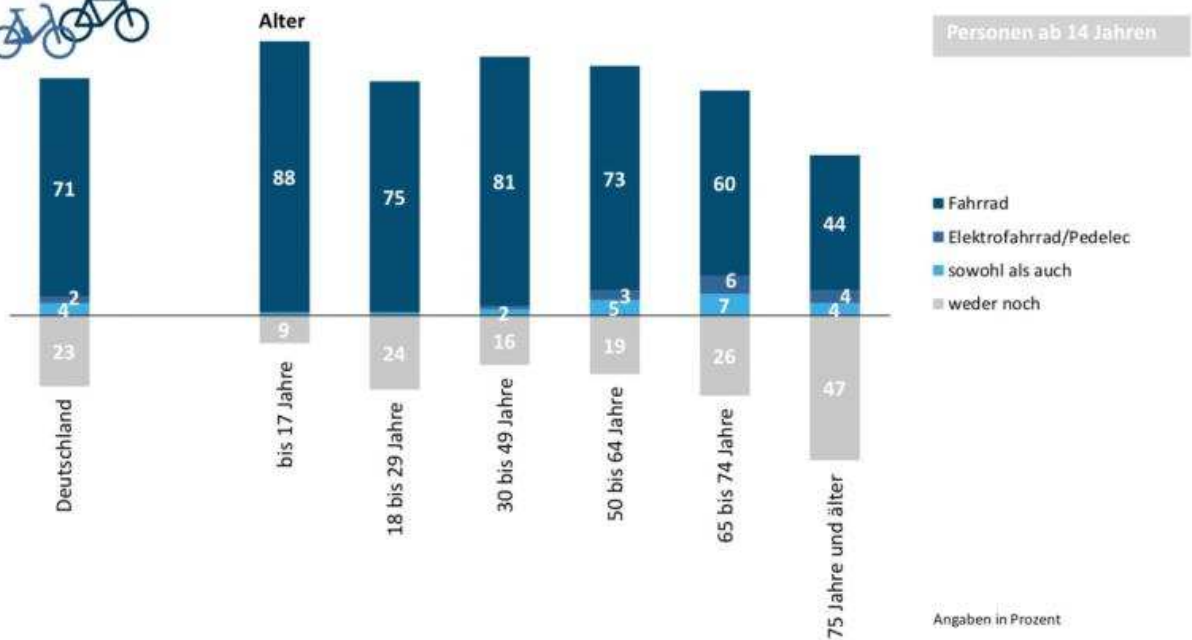
Besitz von Fahrrad und Pedelec/Elektrofahrrad drei Viertel mit Rad, mit steigendem Anteil bei zunehmenden Einkommen



Besitz von Fahrrad und Pedelec/Elektrofahrrad weniger deutliche Unterschiede als beim Auto-Besitz



Besitz von Fahrrad, Pedelec/Elektrofahrrad nach Alter unter den Jüngeren Standard, ab 75 deutlich seltener



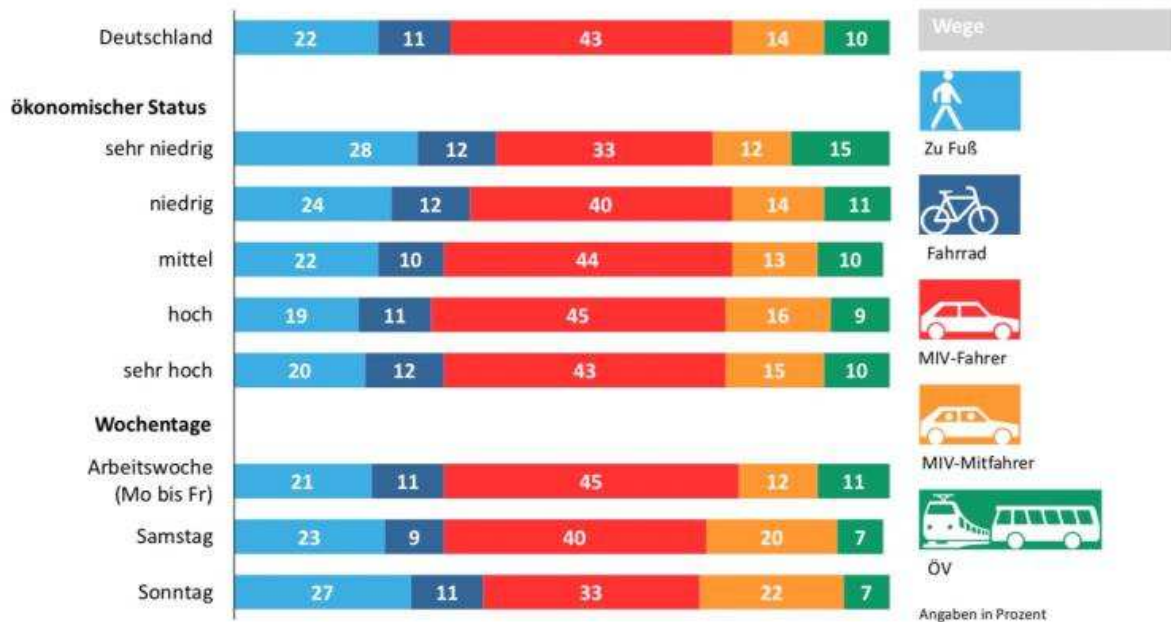
Modal Split Verkehrsaufkommen nach Raumtyp

deutlich ausgeglicheneres Verhältnis in den Metropolen



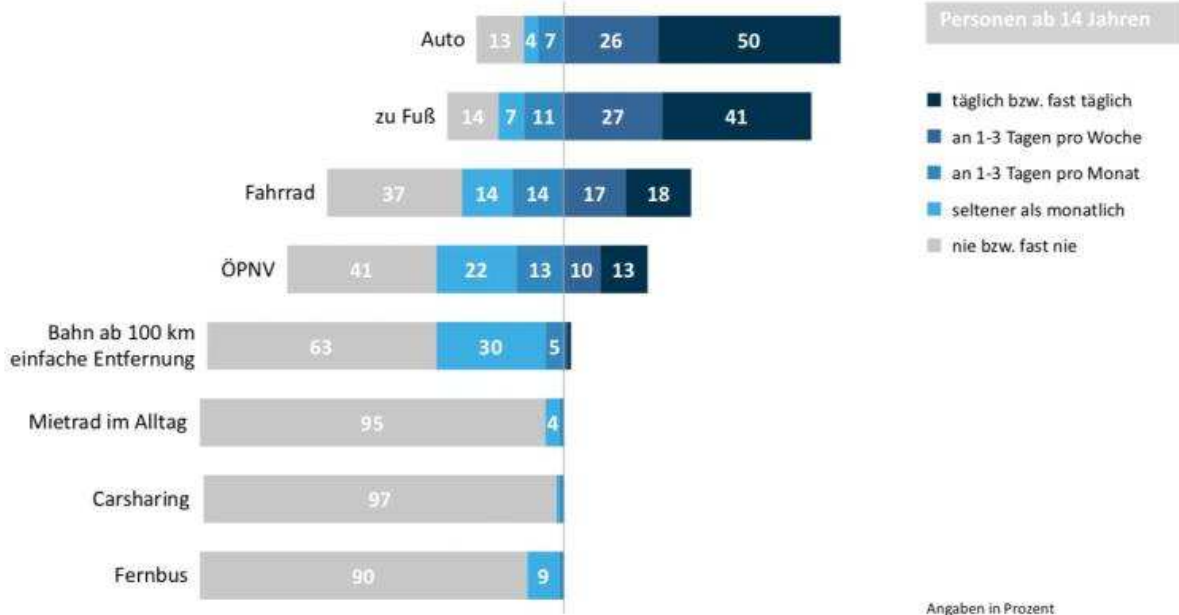
Modal Split Verkehrsaufkommen

deutliche Unterschiede nur bei sehr niedrigen Einkommen



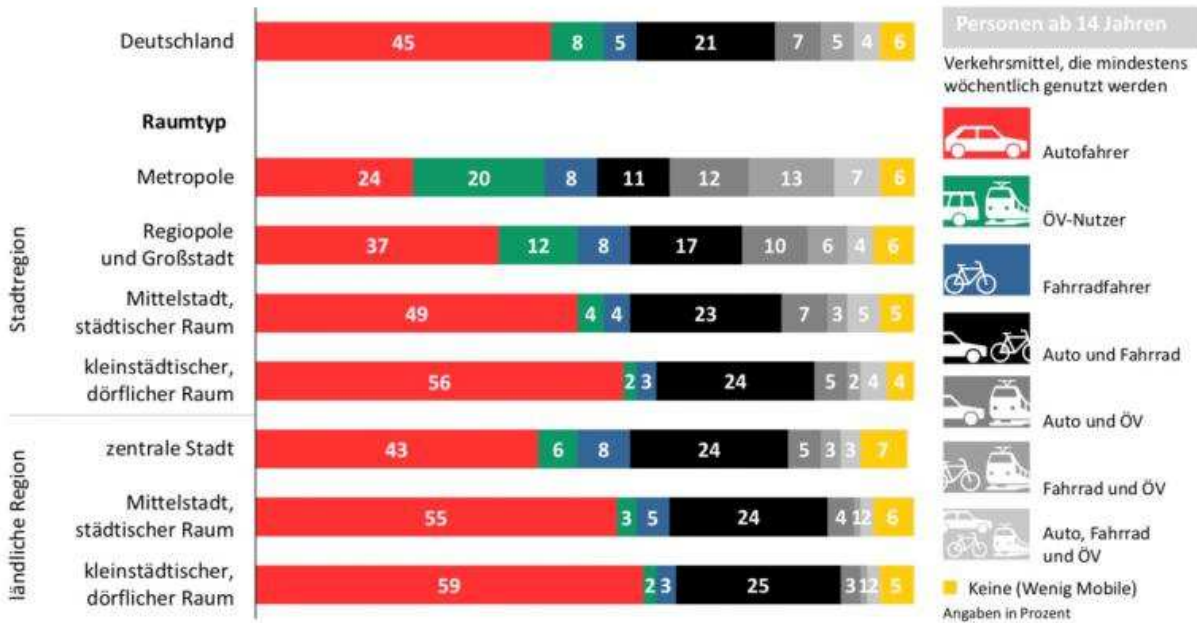
Häufigkeit der üblichen Verkehrsmittelnutzung

Autofahren und zu Fuß gehen gehören für Mehrheit zur Alltagsroutine



Übliche Verkehrsmittelnutzung

reine Autonutzer in den Metropolen deutlich seltener

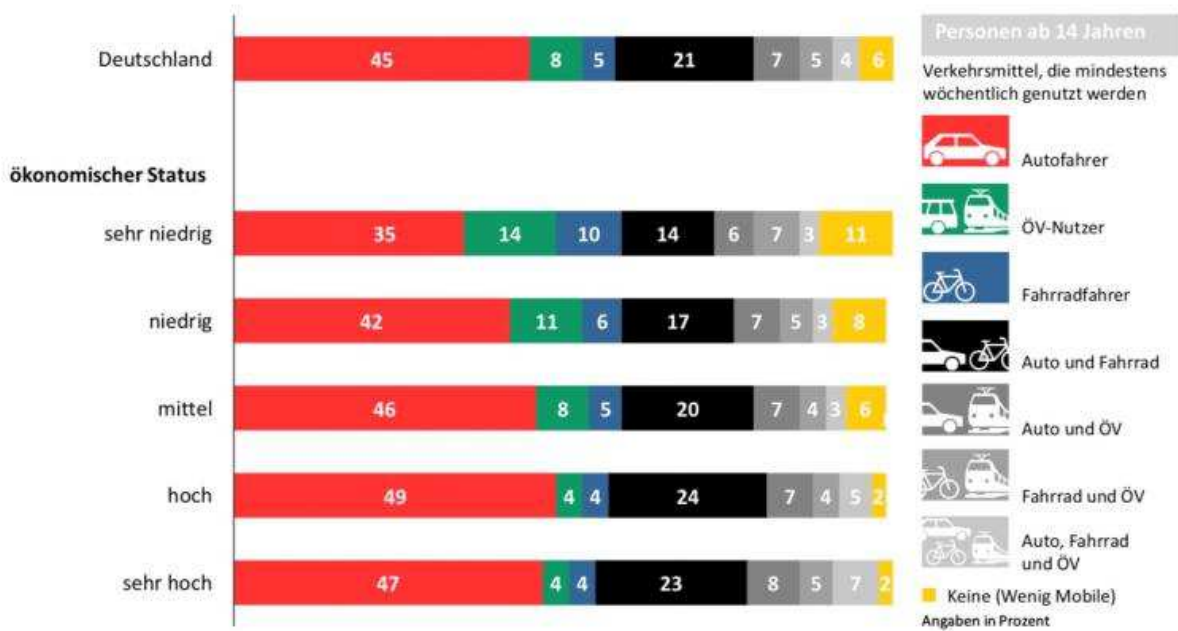


Übliche Verkehrsmittelnutzung

mit verfügbarem Einkommen sinkt die Festlegung auf ein Verkehrsmittel



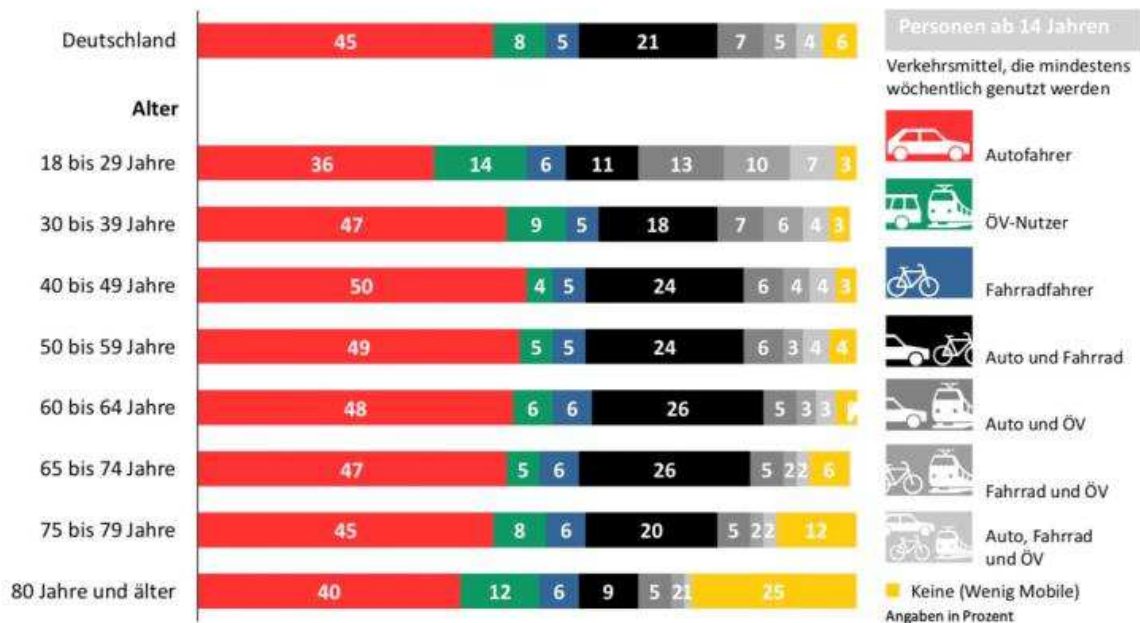
Mobilität
in Deutschland – MiD



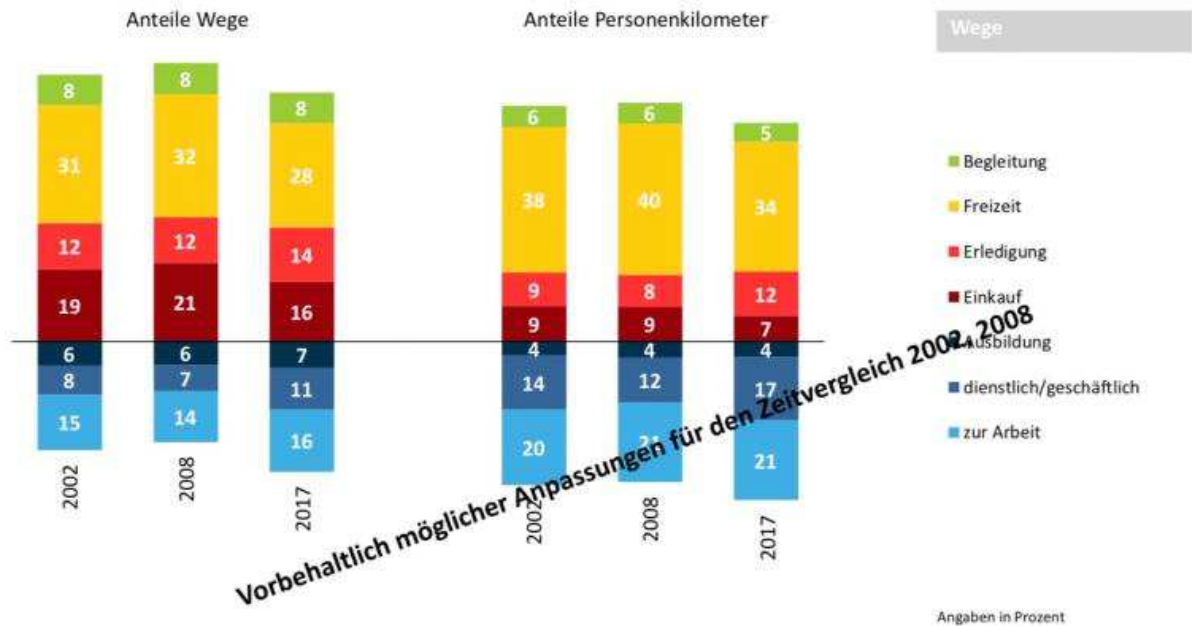
Übliche Verkehrsmittelnutzung nach Alter bei den jungen Erwachsenen etwas mehr ÖV



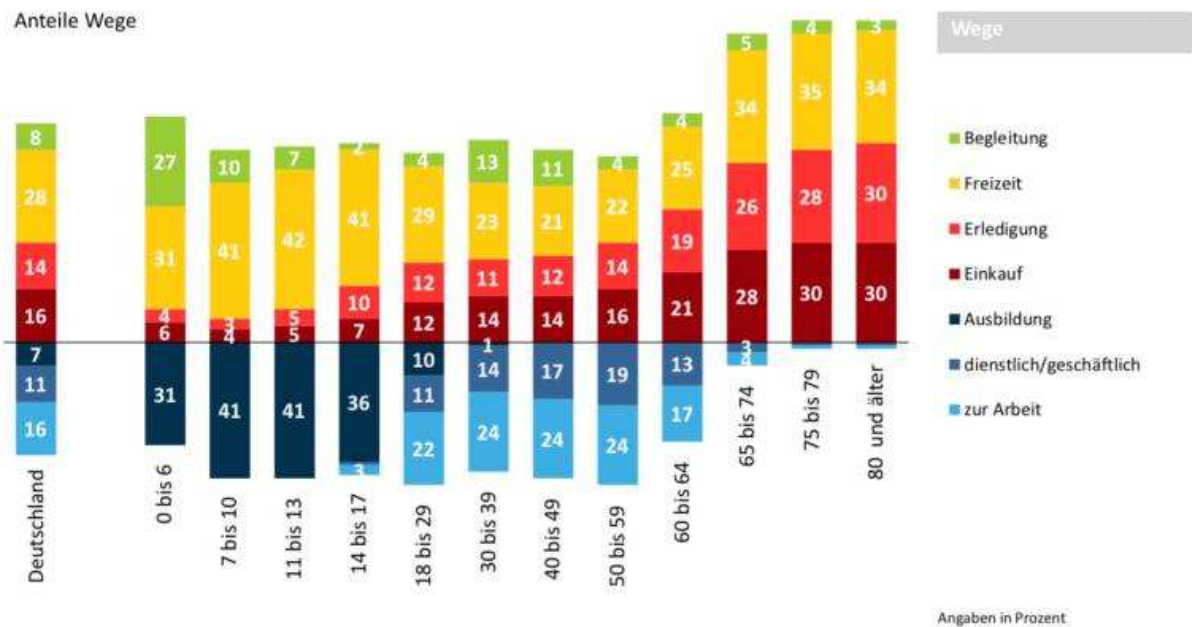
Mobilität
in Deutschland – MiD



Wegeziele Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistung Freizeitwege mit höchsten Anteilen



Wegeziele Verkehrsaufkommen nach Alter deutliche Unterschiede nach Lebensphasen



Wegezwecke nach Startzeit des Wegs

die meisten Wege starten am Nachmittag/frühen Abend

